

«Junction»-Pavillon für Hausen

Baugesuch für Exponate- und Eventhalle am Heuweg

(rb) - Es müssen nicht immer Wohnbauten sein – gegenwärtig liegt in Hausen das Baugesuch für ein eher spezielles Gebäude auf. Die Hariag Immobilien AG Brugg als Bauherrin will das Projekt «Junction» realisieren, das als markanter Sichtbetonbau am Heuweg Platz bietet für Ausstellungstücke der besonderen Art. Projektverfasser ist Architekt Bruno Marcantonio aus Hausen.

«Junction» ist als einstöckiger, polygoner Pavillon mit einem kompakten Attikaaufbau und einem etwa zehn bis zwölf Fahrzeugen Platz bietenden Untergeschoss mit Abfahrt und Fahrzeugaufzug konzipiert. Architekt Bruno Marcantonio bezeichnet den Bau gegenüber Regional als unprätenziösen, trotzdem markanten Solitär aus Sichtbeton mit Euböolith-Hartsteinholz-Bodenbelag. «Die freie Formensprache des Bau-

körpers ergibt sich daraus, dass für die speziellen Karosserien auch eine diese Tatsache unterstreichende architektonische Aussage gefunden wurde», sagt Marcantonio, der zudem anfügt, dass im Attikageschoss eine Lounge eingerichtet werden soll.

Multifunktional nutzbar

Es handelt sich dabei keinesfalls um eine mit diversem Werkzeug und Hebebühnen ausgestattete Garage. Hier werden Exponate präsentiert, die teilweise Verkehrsgeschichte geschrieben haben und in ihrer Art bei Auftritten an diversen Corso und Concours europaweit renommiert sind. Die privaten Sammler werden originale, sehr seltene, in exzellentem Zustand befindliche Raritäten in Wechselausstellungen für ein motiviertes Publikum in privatem Rahmen zeigen.

Ausdrücklich wurde bei der Pavillon-Pla-

nung der Akustik besondere Aufmerksamkeit geschenkt. «Der Ausstellungsraum kann als Konzertsaal und als multifunktionaler Ausstellungsraum genutzt werden. Ebenfalls könnten Firmen die «Junction» zur Präsentation von Neuheiten oder Einzelstücken benutzen. Auch ähnlich gelagerte Events oder Kunst- und Kulturereignisse sind vorstellbar», sagt Bruno Marcantonio, der gestaltet die Nutzungsmöglichkeiten illustrierend.

Das Projekt ist aussen wie innen mit viel Geschmack gestaltet. Zugänglich ist es fürs Publikum nur zu Fuss! Der Heuweg, der am technologisch zukunftsfähigen Bau vorbeiführt, lädt zudem als am Rande der Bebauungszone liegender Spazierweg zum Flanieren ein.

Realisiert werden soll «Junction» im 2017; eröffnet würde der auf rund 3,2 Millionen Franken veranschlagte Pavillon im 2018.



Der «Junction»-Pavillon als Visualisierung von aussen und von innen.